

Farbmodus und Farbraum

Zusammenfassung

Hier erfahren Sie mehr zum Farbmodus und Farbraum.

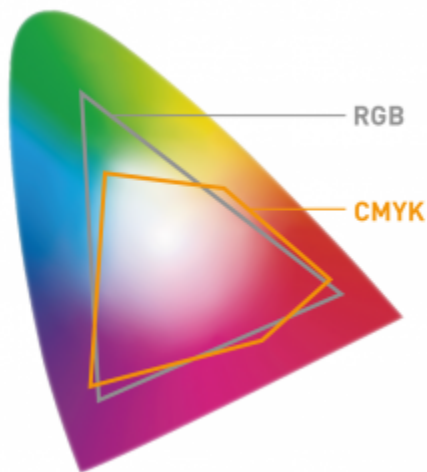
Diese Anleitung richtet sich besonders an folgende Zielgruppen:

- **Studierende**
- **Zweit- und Gasthörernde**
- **Lehrende**
- **Mitarbeitende**
- **Einrichtungen und Gremien (z.B. Fachschaftsräte)**
- **Arbeitsbereiche / Gruppen (z.B. Projekte)**

Druckdaten in CMYK anlegen

Legen Sie Ihre Druckdaten immer im Farbmodus CMYK an und profilieren diese mit dem Profil **ISO Coated v2** oder **ISO Coated v2 300%**. ([Download: www.eci.org](http://www.eci.org)).

Druckdaten, die uns im Farbmodus RGB übermittelt werden, konvertieren wir automatisch in CMYK. Beachten Sie, dass aus der Umwandlung von RGB zu CMYK Farbverschiebungen resultieren können, da nicht alle RGB-Farben im CMYK-Farbraum dargestellt werden können.



Farbprofile

Farbprofile bzw. Quellprofile sind nötig, um die Farbtöne von Bilddaten auf unterschiedlichen Ausgabegeräten (z. B. Bildschirm oder Drucker) möglichst exakt zu interpretieren. Versehen Sie Ihre Druckdaten daher immer mit dem Farbprofil, das auf Produkt und Papier/Bedruckstoff abgestimmt ist.

In der Regel werden folgende ICC-Farbprofile verwendet:

- Für gestrichene Papiere: ISO Coated v2 oder ISO Coated v2 300 %
(z. B. Bilderdruckpapier, MAGIC CHROME)
- Für ungestrichene Papiere: PSO Uncoated ISO 12647
(z. B. Offsetpapier, Naturpapier, Recyclingpapier)
- Für andere Materialien: ISO Coated v2
(z. B. Fahnen, Banner, Displays)

Auf der Website der [ECI \(European Color Initiative\)](http://www.eci.org) können Sie diese Farbprofile kostenlos herunterladen.

Ausgabebedingung

RGB vs. CMYK: Unterschiede in der Farbdarstellung

Farbdarstellung am Bildschirm: RGB (additive Farbmischung)

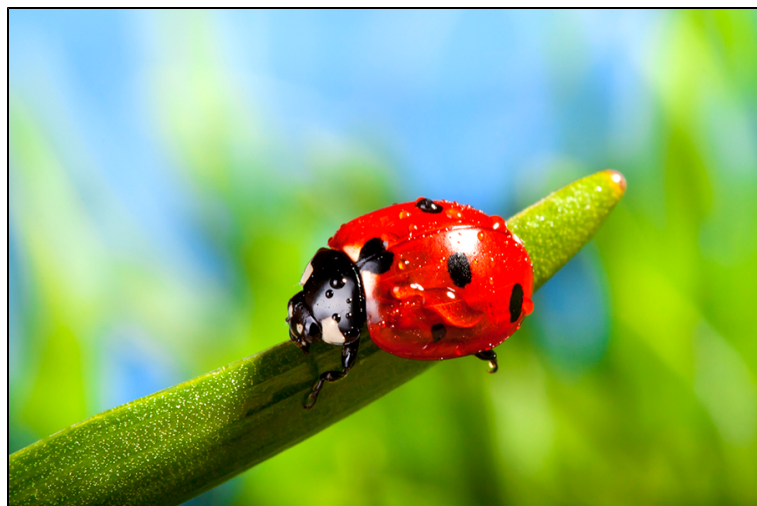


Foto im Farbmodus RGB

Auf den Bildschirmen von Computer, Laptop, Tablet und Smartphone erfolgt die Darstellung im RGB-Farbmodus. Sie unterscheidet sich je nach Einstellung (z. B. Helligkeit, Kontrast, Farbtemperatur und Kalibrierung) sowie Verarbeitungsqualität des Bildschirms. Für eine farbtreue Wiedergabe (wie auf den Druckprodukten) ist eine Kalibrierung und Profilierung des Bildschirms mit einem Messgerät notwendig. Über die Ausgabevorschau in Ihrem Programm, auch Softproof genannt, wird das Farbergebnis beim Druck simuliert.

Farbwiedergabe auf dem Druckprodukt: CMYK (subtraktive Farbmischung)

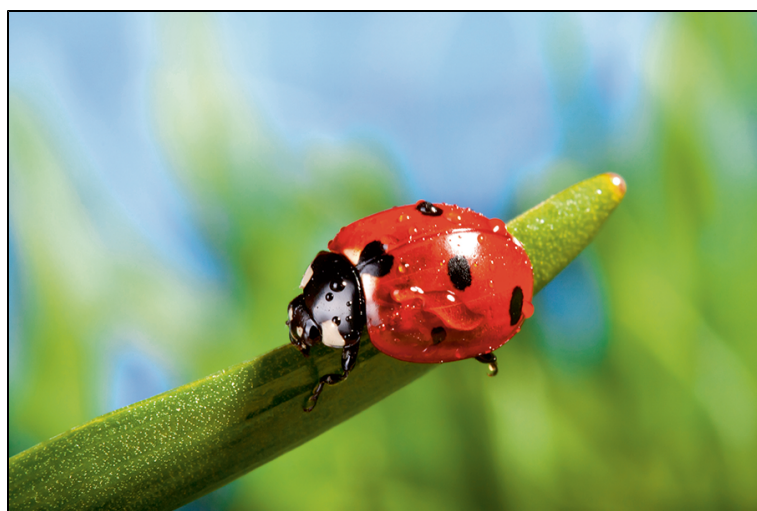


Foto im Farbmodus CMYK

Bei der Produktion Ihres Druckprodukts hängt die Farbdarstellung auch vom gewählten Bedruckstoff bzw. Material ab. Denn unterschiedliche Papiere haben unterschiedliche Eigenschaften. Recyclingpapiere tendieren zu einer grau-gelblichen Färbung, während Offset- oder Bilderdruckpapiere eher weiß oder bläulich gefärbt sein können.

Titel: "Farbmodus und Farbraum"

Stand: 12.10.2020



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**